

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **14.09.2010**, 17:05 Uhr - 18:28 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Dr. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck, Silvia Welp

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von DIE LINKE.

Jörg Berning

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Thomas Fastermann (ab 17.42 Uhr, TOP 5.5), Stefan Roth

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Jörg Hoffmann

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlte:

Bernd Mayweg,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 10. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 14.09.2010

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. **Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds**
2. **Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist**
3. **Eingänge und Mitteilungen**
4. **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**
 - 4.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
V/0632/2010
OB
 - 4.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
V/0632/2010/1
OB
5. **Entscheidungen**
 - 5.1. Zuschüsse an Vereine, Verbände, Vereinigungen und sonstige Initiativen des Stadtbezirks Münster-Mitte im Jahr 2010
V/0631/2010
OB
 - 5.2. Duesbergweg - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Clemenshospital"
Planungs- und Baubeschluss
V/0182/2010/1
III
 - 5.3. Goldstraße - Verbesserung der Querung in Höhe Piusallee/Niedersachsenring
Planungs- und Baubeschluss
V/0351/2010
III
 - 5.4. Errichtung einer zusätzlichen Radweganbindung an den Leinpfad in Höhe Schiffahrter Damm / Samlandufer
-Planungsbeschluss
V/0549/2010
III
 - 5.5. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage für die Haushaltberatungen für das Haushaltsjahr 2011
V/0584/2010
V

6. Anhörungen

- V/0502/2010
II 6.1. Gymnasium Paulinum - Erneuerung Fachräume, 2. Bauabschnitt (Physik)
- V/0546/2010
II 6.2. Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem
- V/0526/2010
III 6.3. Umbau des Knotenpunktes Weseler Straße / B 51, hier: Ergänzung um eine Bussonderspur
- V/0620/2010
III 6.4. Warendorfer Straße - überarbeitete Planung zur Wiederherstellung nach Kanalbau zwischen Ring und Danziger Freiheit
- V/0091/2010
IV 6.5. Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011

7. Berichte

- V/0562/2010
I 7.1. Öffentlichkeit und Transparenz beim Promenadenflohmarkt herstellen
- Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Münster Nr. AH/0001/2010 vom 09.06.2010
- V/0621/2010
III 7.2. Umleitung der Buslinien in der Altstadt im Jahr 2011
- V/0599/2010
III 7.3. Neue Standards für "barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Ausstattung der Haltestelle "Ev. Krankenhaus" auf der Wichernstraße mit Bodenindikatoren für blinde und sehbehinderte Menschen
- V/0594/2010
IV 7.4. Aktueller Sachstand zu Anträgen auf Baukostenzuschüsse für Vereine mit vereinseigenen Anlagen (Stand: 17.06.2010)
- V/0672/2010
V 7.5. Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-Mitte
- V/0543/2010
V 7.6. Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes

8. Anregungen/Anträge und Anfragen

- A-M/0008/2010
III 8.1. Verkehrsberuhigung Kanalstraße (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD-Fraktion)

9. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

- A-M/0004/2010
V 9.1. Weitere Bänke vor dem Stadthaus I - Klemensstraße aufstellen (SPD-Fraktion)

<u>A-M/0005/2010</u> III	9.2.	Trafostation auf dem Gelände der Feuerwache 1 (CDU-Fraktion)
<u>A-M/0006/2010</u> V	9.3.	Kinderspielplatz am Servatiiplatz verlegen (CDU-Fraktion)
	10.	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
	11.	Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.05 Uhr die 10. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds
---------------------------------	---

Herr **Fischer-Baumeister** bat Herrn Dr. Colombo-Benkmann an den Vorstandstisch zu kommen und die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde so wahr mir Gott helfe.“

Herr **Fischer-Baumeister** verpflichtete Herrn Dr. Colombo-Benkmann per Handschlag, begrüßte ihn als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte und wünschte ihm viel Erfolg bei der Arbeit als Bezirksvertreter.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte hätten sich vor der Sitzung geeinigt, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.2, 5.4, 5.5, 6.3, 6.4 und 7.6 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Frau **Otte** beantragte, den TOP 6.2, Vorlage V/0546/2010 „Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem“, von der Tagesordnung abzusetzen. Es erhob sich kein Widerspruch. Damit war der TOP 6.2 von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Lembeck** teilte mit, dass vor der Sitzung der Beratungsverlauf zur Vorlage V/0546/2010

„Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem“ (Tagesordnungspunkt 6.2) sowie die Ergänzungsvorlage V/0632/2010/1 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“ an alle Mitglieder der Verwaltung verteilt worden sind.

Herr **Lembeck** gab folgende Information über den Straßenausbau im Hafengeweg, die noch an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt wird:

„Die Stadtwerke Münster planen, den erforderlichen Straßenausbau im Hafengeweg zwischen Bernhard-Ernst-Straße und Dortmunder Straße noch im Jahr 2010 durchzuführen. Dazu werden voraussichtlich Ende September Tiefbauarbeiten zur Erneuerung von Mittelspannungskabeln beginnen. Der Ausbau erfolgt auf der Grundlage des ursprünglich von der Stadt erarbeiteten Ausbauplans in Teilabschnitten und mit einer Einbahnstraßenregelung. Eine Abstimmung von Details hat u. a. mit dem Tiefbauamt und einigen Anliegern stattgefunden. Die Anlieger werden am Mittwoch informiert. Vor Baubeginn wird über einen Wurfzettel über den tatsächlichen Starttermin informiert. Da der Straßenausbau durch die Stadtwerke erfolgt, wird eine Weiterverrechnung von Baukosten an die Anlieger nicht erfolgen.“

Die schon ohne Baumaßnahme schwierige Parkplatzsituation wird durch das Angebot von provisorischen Stellflächen auf einer Freifläche "Am Mittelhafen" während der Bauphase gelöst.“

Weiterhin gab Herr **Lembeck** bekannt:

- Aufgrund einer Anregung gemäß § 24 GO NRW werden zwei Parkuhren an der Overbergstraße entfernt. Die Eingeblerin ist bereits entsprechend informiert worden. Eine Kopie des Antwortschreibens haben die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder erhalten.
- Das Tiefbauamt teilt im Schreiben vom 20.08.2010 mit, warum die Ausschreibung der Baumaßnahme „Niedersachsenring/Gartenstraße – Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle und Ergänzungen am Knotenpunkt Gartenstraße/Hoher Heckenweg“ aufgehoben worden ist. Das Schreiben ist bereits an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.

Abschließend erklärte er, die Einladung des Oberbürgermeisters zum Workshop Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung am Haushaltsverfahren am 18.09.2010 sei bereits an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0632/2010	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Vorlage unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0632/2010/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
98/2010	Herr Schepmann regt an, hinsichtlich der verkehrlichen Situation im Bereich Schützenstraße/Grüne Gasse/Krumme Straße/Breite Gasse/Mühlenstraße (Schleichverkehr infolge der Sperrung Rothenburg und Königsstraße) kurzfristig Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und aufzuzeigen.	Verwaltung zur Vorprüfung
104/2010	Herr Corrado bittet bezüglich der Essensausgabe in "Raucherclubs" an der Neubrücken- und der Hörsterstraße um Kontrollen.	Verwaltung
124/2010	Herr Seemann regt an, die Paul-Wulf-Skulptur am Servatiplatz mit einer Kamera zu überwachen.	Verwaltung

Die Anregungen Nr. 104/2010 und Nr. 124/2010 wurden sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 29.09.2010 bekannt gegeben.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0631/2010

Zuschüsse an Vereine, Verbände, Vereinigungen und sonstige Initiativen des Stadtbezirks Münster- Mitte im Jahr 2010

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Münster und Umgebung wird zum 100-jährigen Jubiläum und der Jubiläumsveranstaltung am 12.02.2011 ein Zuschuss in Höhe von 300,- € gewährt.
2. Die Ortsgruppe Münster des Bundesverbandes Information und Beratung für NS-Verfolgte e. V. erhält einen Zuschuss zu den laufenden Aufwendungen in Höhe von 150,- € und einen Zuschuss zum Münsterschen Erzähl und Begegnungscafé (Ort zum Austausch und der Begegnung mit überlebenden NS-Verfolgten) am 27.10.2010 in Höhe von 100,- €

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 550,- € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2010	12.800	Noch verfügbar 810 €
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0182/2010/1**

**Düesbergweg - barrierefreier Ausbau der Haltestelle
"Clemenshospital"
Planungs- und Baubeschluss**

Herr **Böhme** beantwortete Nachfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu den Kosten und den Fahrplanabhängigkeiten.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der überarbeiteten Planung zur barrierefreien Umgestaltung der beiden Haltpositionen an der Haltestelle „Clemenshospital“ wird auf der Grundlage des Lageplans von Mai 2010 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2011	56.250	Kostenerstattung Land (75 %) für den barrierefreien Umbau der Haltestelle
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	75.000 5.000	barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Clemenshospital“ inkl. der erforderlichen Fahrbahnarbeiten Flächenentsiegelung

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen werden im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereit stellt.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0351/2010**

**Goldstraße - Verbesserung der Querung in Höhe
Piusallee/Niedersachsenring Planungs- und Bau-
beschluss**

Frau **Gericke** erklärte, aus Sicht der CDU-Fraktion sei die Maßnahme zwar wünschenswert, aber zu kostenintensiv. Die CDU-Fraktion werde sich daher bei der Abstimmung enthalten.

Frau **Rommel** sprach sich aus Gründen der Verkehrssicherheit trotz der hohen Kosten für die Maßnahme aus und auf ihre Nachfrage erklärte Herr **Böhme**, die einzusparenden Kosten bei einem Verzicht auf die Entsiegelung der nördlichen Baumgruppe und die zusätzliche Baumpflanzung beliefen sich auf ca. 4.500 Euro.

Frau **Rommel** stellte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion den Antrag, auf die Entsiegelung der nördlichen Baumgruppe und die zusätzliche Baumpflanzung zu verzichten.

Der Antrag wurde einstimmig bei 8 Enthaltungen (CDU-Fraktion, DIE LINKE.) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei 8 Enthaltungen (CDU-Fraktion, DIE LINKE.) die Vorlage in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Ausbau zur Verbesserung der Radwegführung auf der Goldstraße wird auf der Grundlage des Lageplans Nr. 10052 1(1) von April 2010 mit Ausnahme der Entsiegelung der nördlichen Baumgruppe und der zusätzlichen Baumpflanzung zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010	45.500	Ordnungs- partner- schaft/ Beseiti- gung UHS
Teilfinanzplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				45.500 ^a	

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0549/2010**

**Errichtung einer zusätzlichen Radwegeanbindung
an den Leinpfad in Höhe Schiffahrter Damm / Sam-
landufer
-Planungsbeschuß**

Herr **Kiekenbeck** erklärte, eine Radwegeanbindung sei grundsätzlich begrüßenswert, aber an der Stelle mit dem größten Höhenunterschied nicht vertretbar. Es bestehe aus seiner Sicht eine

einfachere Möglichkeit, die nördlich der vorgeschlagenen Lösung liege.

Herr **Böhme** erwiderte, nach umfangreicher Prüfung sei aus Sicht der Verwaltung keine andere technische Lösung in Betracht gekommen und erläuterte dies.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion):

„I. Sachentscheidung:

Der Planung einer zusätzlichen Wegeverbindung an den Leinpfad in Höhe Schiffahrter Damm / Samlandufer wird auf der Grundlage des Lageplans vom November 2009 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Errichtung der Wegeverbindung Kosten in Höhe von ca. 20.000 € entstehen.“

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0584/2010	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte - Festlegung der Reihenfolge - Grundlage für die Haushaltberatungen für das Haushaltsjahr 2011
---	---

Frau **Rommel** schlug vor, die Platzierungen der Spielplätze Stadtpark Wienburg (Platz 8) und Klausenerstraße 43 (Platz 6) zu tauschen.

Frau **Gericke** schlug vor, den Spielplatz Wilmergasse auf Rang 15 an das Ende der Liste zu setzen.

Frau **Otte** schlug vor, den Spielplatz Klausenerstraße 43 aus der Liste rauszunehmen und alle nachfolgenden Spielplätze entsprechend um einen Platz nach oben zu schieben. Darüber hinaus bat sie zu prüfen, ob die Spielplätze Bremer Platz, Klausenerstraße 43, Wilmergasse und Servatiiplatz grundsätzlich erhaltenswert seien. Sie werde dazu losgelöst von der heutigen Beratung einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen.

Herr **Hoffmann** teilte mit, dass die Sanierung des Spielplatzes Servatiiplatz für das Jahr 2010 bereits beschlossen sei. Eine Verlegung oder ggf. Aufgabe des Spielplatzes sei bei der Auswahl der Spielgeräte (Stichwort Wiederverwendung) berücksichtigt.

Herr **Fischer-Baumeister** fasste das Diskussionsergebnis und die formulierten Änderungen zur Vorlage zusammen und stellte sie wie folgt zur Abstimmung:

"Die Spielplätze Bremer Platz, Klausenerstraße 43 und Wilmergasse rücken an das Ende der Liste, ansonsten bleibt die Rangfolge unverändert."

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig in folgender geänderter Fassung:

„1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Mitte für das Jahr **2011** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2010 realisiert werden</u>		
	24709	Fresnostraße		
	22302	Servatiiplatz	K erfolgt	
	22711	Studtstraße		
	23208	Gut Insel	K erfolgt	
	23306	Trankaserne	K erfolgt	
	23407	Seppenradeweg	K erfolgt	
	21401	Coerdeplatz	K erfolgt	
	23408	Gottfried-von-Cappenberg-Schule		
	23409	Spichernstraße		
	22503	Oststraße	K erfolgt	
	22708	Melchersstraße		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2011</u>		
1	23403	Drensteinfurtweg	9 (K)	25.000,-- €
2	24501	Elbestraße	6 (-)	3.500,-- €
3	22706	Tannenbergsstraße	8 (-)	3.500,-- €
4	21201	Überwasserschule 2011 ab 2012	6 (-) (K)	3.500,-- € (25.000,-- €)
5	22601	Alsenstraße	8 (-)	25.000,-- €
6	23301	Südpark	8 (K)	35.000,-- €
7	24707	Stadtpark Wienburg	8 (K)	27.000,-- €
8	22102	Körnerstraße	10 (-)	17.000,-- €
9	23103	Weseler Straße	7 (K)	30.000,-- €
10	22201	Kanonengraben	9 (K)	45.000,-- €
11	23205	Grüner Grund	8 (K)	65.000,-- €
12	23111	Canisiusweg	8 (-)	19.000,-- €
13	22701	Kleimannstraße		nicht ermittelt
14	23303	Dahlweg		nicht ermittelt
>14	22405	Bremer Platz	7 (K)	
	21202	Wilmergasse	9 (K)	23.000,-- €
	23107	Klausenerstraße 43	7 (K)	19.000,-- €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2011 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2010 - 2014 steht.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2010 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0502/2010****Gymnasium Paulinum - Erneuerung Fachräume, 2.
Bauabschnitt (Physik)**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Im Gymnasium Paulinum werden die naturwissenschaftlichen Fachräume für das Fach Physik erneuert (s. Anlage 1+2 = Anlagen der Originalniederschrift).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im Oktober 2010 begonnen wird und die Fertigstellung für Januar 2011 vorgesehen ist.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Kostenberechnung nach DIN 276 vom Juni 2010 Gesamtkosten für diese Baumaßnahme in Höhe von 380.000 € entstehen. Davon entfällt auf abzuschreibende investive Kosten ein Betrag in Höhe von 236.400 €.

Die Abschreibungen für das immobile Anlagevermögen (Anschaffungswert 76.400 €) betragen jährlich 12.730 €, die für das mobile Anlagevermögen (Anschaffungswert 160.000 €) liegen bei jährlich 8.000 €. Der Restbetrag in Höhe von 143.600 € wird aus konsumtiven Mitteln der PG 0111 bereitgestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellungen

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	0040	Besch. Ern. Einrichtung von Fachräumen			
Auszahlungen			2010	236.400	
Einzahlungen			2010	0	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	640	Folgebertrag (Sonderposten) Anlage Folgelasten
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2010	143.600	Aufwand für konsumtive Mittel der Maßnahme
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 ff.	670	Folgeaufwand (Instandhaltung) Anlage Folgelasten
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	12.730	Folgeaufwand (Hochbau) Anlage Folgelasten
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Teilergebnisplan (Zeile)	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2011 ff.	8.980	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	400	Folgebertrag (Sonderposten) Anlage Folgelasten
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	8.000	Folgeaufwand (Beschaffungen) Anlage Folgelasten“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0546/2010**

Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch TOP 2)

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0526/2010**

**Umbau des Knotenpunktes Weseler Straße / B 51,
hier: Ergänzung um eine Bussonderspur**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Verkehrstechnische Entwurf zum Ausbau des Knotenpunktes Weseler Straße / B 51 vom Oktober 2008 wird um den Ausbau einer Bussonderspur vom Autobahnzubringer (B 51) in Fahrtrichtung Weseler Straße (B 219) ergänzt (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift).

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Gesamtumbau des Knotenpunktes einschließlich Bussonderspur Kosten in Höhe von ca. 1,265 Mio. € entstehen. Diese sind wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	120 1	Bereitstellung von Verkehrsflächen			
Investitionsmaßnahme	407 1	Weseler Straße L 551/ B 219 doppelte Linksabbieger			
Auszahlungen			2011 2012 2013	770.000 475.000 20.000	
Insgesamt:				1.265.000	
Einzahlungen			2011 2012 2013	380.000 500.000 120.000	
Insgesamt:				1.000.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Der Fördersatz beträgt z. Z. 60 % der zuwendungsfähigen Kosten.“

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0620/2010

Warendorfer Straße - überarbeitete Planung zur Wiederherstellung nach Kanalbau zwischen Ring und Danziger Freiheit

Frau **Gericke** stellte für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

- „1. Im Bereich des Hauses Warendorfer Str. 148 wird an geeigneter Stelle ein Fahrradständer für eine größere Anzahl von Rädern aufgestellt.
2. Im Bereich Warendorfer Str. Dechaneistr. erfolgt eine Vollsignalisierung der Kreuzung.“

Sie erläuterte die Notwendigkeit einer sicheren Querung der Dechaneistraße für Fußgänger insbesondere für Schulkinder.

Herr **Böhme** erklärte, dass in Zusammenarbeit mit den Geschäftsleuten vor Ort die Einrichtung von Fahrradständern vor dem Haus Nr. 148 auf einem der vorhandenen Stellplätze befürwortet worden sei. Dies sei jedoch noch nicht Bestandteil der Vorlage. Des Weiteren erläuterte er, die Einrichtung einer Vollsignalisierung sei aus Sicht der Verwaltung an der beantragten Stelle nicht erforderlich, teilweise sogar nachteilig (z. B. die technisch notwendige, aber verkehrlich überflüssige Absicherung der Fußgänger auf der Warendorfer Straße gegenüber Fahrverkehr aus der Wiener Straße, Rechtsabbieger aus der Dechaneistraße). Auf Nachfrage teilte er mit, dass die Kosten für eine Vollsignalisierung sich auf ca. 75.000 - 80.000 Euro belaufen.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ punktweise über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Punkt 1 des Antrags wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 2 des Antrags wurde mit 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-

Fraktion) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) und 2 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der überarbeiteten Planung von August 2010 zur Wiederherstellung der Warendorfer Straße nach Kanalbau zwischen Hohenzollernring und Danziger Freiheit wird zugestimmt. Zusätzlich wird im Bereich des Hauses Warendorfer Str. 148 an geeigneter Stelle ein Fahrradständer für eine größere Anzahl von Rädern aufgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten für die Wiederherstellung nach Kanalbau in Höhe von ca. 2.620.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011	200.000 1.000.000	VE: 2.700.000
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	1.700.000	
Investitionsmaßnahme	4031	Warendorfer Str./Ring bis Danziger Freiheit			
Insgesamt:				2.900.000	

Einzahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011	5.000 305.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionen	2012 2013	330.000 339.000	
Investitionsmaßnahme	4031	Warendorfer Str./Ring bis Danziger Freiheit			
Insgesamt:				979.000“	

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0091/2010**
Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt weiter auszubauen und
 - a. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

Punkt 7 der Tagesordnung
Berichte
**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0562/2010**

Öffentlichkeit und Transparenz beim Promenadenflohmarkt herstellen
- Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Münster Nr. AH/0001/2010 vom 09.06.2010

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0621/2010**

Umleitung der Buslinien in der Altstadt im Jahr 2011

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0599/2010**

Neue Standards für "barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Ausstattung der Haltestelle "Ev. Krankenhaus" auf der Wichernstraße mit Bodenindikatoren für blinde und sehbehinderte Menschen

Herr **Kiekenbeck** bat um eine Information über die Fertigstellung und einen Bericht über die Erfahrungen mit der für blinde und sehbehinderte Menschen ausgebauten Haltestelle.

Darüber hinaus nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7.4 der Tagesordnung V/0594/2010	Aktueller Sachstand zu Anträgen auf Baukostenzuschüsse für Vereine mit vereinseigenen Anlagen (Stand: 17.06.2010)
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7.5 der Tagesordnung V/0672/2010	Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-Mitte
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7.6 der Tagesordnung V/0543/2010	Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes
---	---

Die Mitglieder der Bezirksvertretung vereinbarten, dass eine mündliche Berichterstattung in einer der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte erfolgen solle.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	--

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-M/0008/2010	Verkehrsberuhigung Kanalstraße
---	---------------------------------------

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
---------------------------------	---

Punkt 9.1 der Tagesordnung A-M/0004/2010	Weitere Bänke vor dem Stadthaus I - Klemensstraße aufstellen
---	---

Frau **Otte** appellierte an die Mitglieder der Bezirksvertretung, Sponsoren für weitere Bänke vor dem Stadthaus 1 zu werben.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 9.2 der Tagesordnung A-M/0005/2010	Trafostation auf dem Gelände der Feuerwache 1
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr vom 28.07.2010 zur Kenntnis.

**Punkt 9.3 der Tagesordnung
A-M/0006/2010**

Kinderspielplatz am Servatiiplatz verlegen

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 09.08.2010 zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Die CDU-Fraktion gab folgende Anträge ab:

Antrag A-M/0009/2010:

„Die Verwaltung wird gebeten, nach der positiven Bewertung vom 09.08.2010 zur Verlagerung des Kinderspielplatzes Servatiiplatz, unser Antrag Nr. A-M/0006/2010, die Planungen und Kostenermittlungen aufzustellen, dass eine Baudurchführung spätestens in den Haushaltsjahren 2012/2013 möglich ist.“

Antrag A-M/0010/2010

„1. Die Verwaltung wird gebeten, nach dem Ausbau der Linnebornstiege verstärkt die neuen Verkehrsströme zu kontrollieren und das Ergebnis der Überwachung schriftlich festzuhalten. Nach 6 Monaten der Verkehrsfreigabe und Überwachung ist ein Erfahrungsbericht zu erstellen mit entsprechender Stellungnahme, ob weitere Maßnahmen zu treffen sind.

2. Nach der neuen Verkehrsregelung ist der Radverkehr in beiden Richtungen erlaubt, während der motorisierte Straßenverkehr als Einrichtungsverkehr für Anlieger erlaubt wird. Durch den neuen Querschnitt wird es hierdurch Probleme für den Parkverkehr der Anlieger geben. Insbesondere LKW mit hoher Lastzulässigkeit als Lieferanten für nicht ansässige Firmen der Linnebornstiege sind festzustellen. Es ist zu ermitteln wieso Nicht-anliegern die Anlieferung über die Linnebornstiege erlaubt wird.

3. Von den Anliegern wird gefordert, dass eine stärkere Überwachung der verbotenen Durchfahrt von Taxen, insbesondere in der Nacht, erfolgt und adäquate Maßnahmen hiergegen eingeleitet werden.“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion gaben folgenden gemeinsamen Antrag ab

A-M/0011/2010

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge folgende Anregung an den Rat und die zuständigen Ausschüsse beschließen:

1. Die Baumaßnahme „Niedersachsenring/Gartenstraße – Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle und Ergänzungen am Knotenpunkt Gartenstraße/Hoher Heckenweg“ wird so schnell wie mögliche wieder ausgeschrieben und spätestens in der Zeit um die Osterferien 2011 durchgeführt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, für die Umsetzung der geplanten weiteren Umbaumaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich des

Rings (siehe Vorlagen V/0303/2010 und V/0328/2010) im Sinne einer zügigen und kostengünstigen Umsetzung auch Zeiten außerhalb der Ferien zu nutzen.“

Frau Otte stellte die Anfrage AFM/0002/2010:

„Welche Möglichkeiten können geschaffen werden, den Eintritt zum Picassomuseum nur für den Blick auf den Picassoplatz gegen eine geringe Gebühr/ein geringes Eintrittsgeld zu ermöglichen?“

Herr Scheffler stellte die Anfrage AFM/0003/2010:

Bushaltestelle Hammer Straße/Bernhardstraße
Warum ist die Wartehalle zunächst aufgestellt und anschließend wieder abgebaut worden? Wann wird die Wartehalle wieder aufgebaut?

Herr Scheffler stellte die Anfrage AFM/0004/2010:

Was liegt am Torhaus (Ecke Eisenbahnstraße/Mauritzstraße) neben dem Gebäude unter der grauen Plane? Es handelt sich um einen Schandfleck an dieser Stelle. Welche Möglichkeiten bestehen, diese Stelle frei zuräumen?

Herr Dr. Nonhoff stellte die Anfrage AFM/0005/2010:

Welche Erfahrungen hat die Verwaltung mit der besonderen Parksituation am Domplatz an Markttagen? Welche Probleme sind durch den Wegfall der Parkplätze für Bewohner bekannt?

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung